

ABOUDBRAS Puppentheater



„Langes Fädchen,
faules Mädchen“

ABOUIDBRAS

„Langes Fädchen, faules Mädchen“



„Spindel, Spindel, geh nun weit, bring die Märchen in mein Kleid!“

Dieses Stück behandelt das Thema der (Textilien) und der Textilarbeit in den Märchen. Eine Waschfrau und Spinnerin rollt ihre Geschichten an ihrer Spindel aus. Geschichten aus der Zeit, in der die Frauen spannten, Geschichten aus der Zeit, in der man sich vor Berchta Holle fürchtete!

Das Stück wird in zwei Teilen von jeweils 30 Minuten aufgeführt. Jeder Teil gehört zu einem Märchen der Brüder Grimm, das in eine Kleid-Inszenierung übertragen wird. So entstehen die Märchen aus dem Kleidgewandt der Waschfrau und Spinnerin.

„Frau Holle“

In dem man eine Waschfrau kennenlernt, die lieber ihre Zeit mit ihrem Liebsten verbringt oder damit, Geschichten zu erzählen, als ihre Arbeit fertig zu machen. Dabei fürchtet sie sich aber sehr vor der berühmten Frau Holle, die als Schutzheilige der Waschfrauen und Spinnerinnen gilt.

Denn man sagt ja: Berchta Holle lobt die fleissige Arbeit, aber straft jede Faulheit!

"Dame Holle"

Sur une robe qui contient des petites boîtes et poches se raconte avec des petits objets et marionnettes le, en Allemagne, très célèbre conte de "Frau Holle":

"Alors braves gens, ouvrez grandes vos oreilles, pour écouter l'histoire d'un coq qui parle, d'une belle fille travailleuse et de sa sœur paresseuse, d'un puits sans fonds et de la neige qui naît des édredons secoués par "Frau Holle".



Dauer 30 Minuten

Ab 5 Jahren

„Die drei Spinnerinnen“

In dem unsere Waschfrau zur Spinnerin geworden ist und nun mit der Spindel weiter arbeitet. Dabei träumt Sie von einer Welt, in der man mit weniger Arbeit besseren Lohn bekommt. Und während Sie davon träumt, führt uns ihre Spindel schon in das Märchen der drei Spinnerinnen. Hier erfährt man, das Fleiss nicht unbedingt zu Schönheit bringt und das Faulheit auch gelobt werden kann.

"Les trois fileuses"

Sur une robe qui contient deux castelets se raconte à l'aide de petites marionnettes à tige et à fil, le conte de Grimm des "trois fileuses":

" Braves gens maintenant écoutez l'histoire d'une fileuse fainéante et devenue reine, de trois vieilles fées à l'aspect le plus laid: La première avait une lèvre immense qui lui pendait sur le menton, la deuxième était dotée d'un pied démesuré et la troisième avait un pouce de la taille d'une tête.



Dauer 30 Minuten

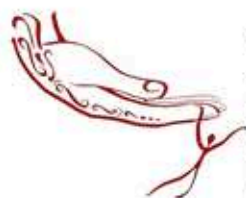
-Gesamte Dauer 1 Stunde („Frau Holle“ und „Die drei Spinnerinnen“)

Ab 5 Jahren



Jessica Blanc ist zweisprachig in der deutschen und französischen Kultur aufgewachsen. Sie studierte Puppenspielkunst bei Alain Recoing, der in Frankreich liebevoll als "grand père des marionnettistes", "Großvater der Puppenspielkünstler" bezeichnet wird. Sie gründet mit Jérôme Saint Martin ihr eigenes Projekt; "la compagnie ABOUDBRAS" in dem das Puppenspiel und die Erzählkunst in Verbindung gebracht werden. Das Theater ABOUDBRAS spielte mehrmals auf deutscher oder deutsch-französischer Sprache, wie zum Beispiel in der „Puppenparade Ortenau“ in Lahr und Offenburg, in dem internationalen Figurenstrassetheater von Pfortzheim und in der „Figuma“ von Eupen, in Belgien.

Jessica Blanc nahm auch im Jahr 2015 bis 2016 an dem deutsch-französischen Workshop für Puppenspielkünstler in Patnerschaft mit dem Puppentheater Magdeburg, dem Théâtre Gérard Philipe von Frouard in Lothringen und „L'hectare“ aus Vendôme.



aboudbras.eu
aboudbras@gmail.com
06 70 40 44 32 (Jessica)
06 83 82 22 87 (Jérôme)
03 29 38 91 39 (bureau)